



ILM02 50 io

FR Notice

DE Anleitung

EN Instructions

NL Handleiding

PL Instrukcja

HU Útmutató

CS Návod

RO Manual de instrucțiuni

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle Antriebe vom Typ ILM02 50 io, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorbemerkungen	12	3. Bedienung und Wartung	18
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	12	3.1. AUF- und AB-Tasten	18
1.2. Haftung	12	3.2. Funktion STOP	18
2. Installation	12	3.3. Lieblingsposition (my-Position)	18
2.1. Montage	12	3.4. Weitere Einstellungen	18
2.2. Verdrahtung	13	3.5. Tipps und Empfehlungen für den Betrieb	19
2.3. Inbetriebnahme	14	4. Technische Daten	20
2.4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	16		

ALLGEMEINES

Sicherheitshinweise



Gefahr

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



Warnung

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



Vorsicht

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



Achtung

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

1. VORBEMERKUNGEN

1.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Antriebe des Typs ilmo 50 wurden für den Antrieb von **Rollläden aller Art, die über feste Wellenverbinder und Anschläge verfügen, entwickelt.**

Der Installateur muss Fachmann für Antriebe und Automatisierungstechnik im Wohnungsbau sein und sicherstellen, dass das motorisierte Produkt nach der Installation den Normen entspricht, die im Installationsland gelten, namentlich der Rollladennorm EN 13659.

1.2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte diese Installationsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Antrieb montieren und in Betrieb nehmen. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Nutzung des Antriebs zu Zwecken, die über die im vorliegenden Dokument beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehen, ist untersagt. Jede Missachtung dieser sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise** enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistungsansprüche durch Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende Dokument **Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendienstingriffe auf dem Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen. Bei Fragen zur Installation des Antriebs und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.

2. INSTALLATION

Warnung



- Diese Anweisungen sind von der fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, **unbedingt** einzuhalten.
- Gültige Normen und Vorschriften bei der Montage berücksichtigen.

Achtung



- Lassen Sie den Antrieb niemals fallen, bewahren Sie ihn vor Erschütterungen, bohren Sie ihn nicht an und tauchen Sie ihn nicht in Flüssigkeiten.
- Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.

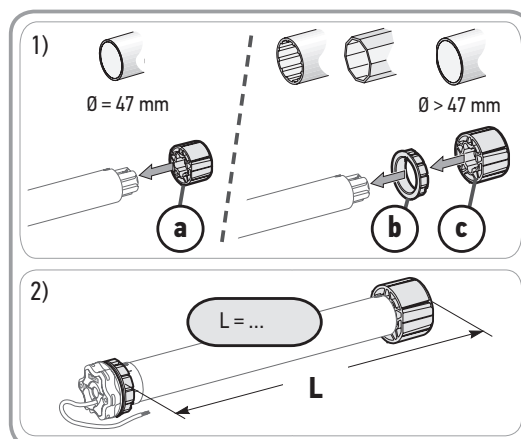
2.1. MONTAGE

2.1.1. Vorbereitung des Antriebs

1) Bringen Sie die erforderlichen Zubehörteile zur Integration des Antriebs an der Welle an:

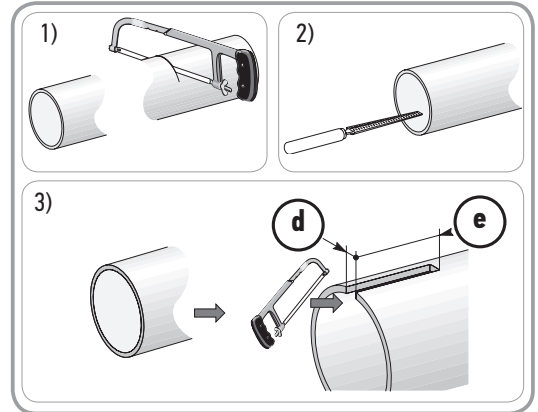
- Montieren Sie dazu entweder nur den Mitnehmer **(a)** auf dem Antrieb
- oder bringen Sie den Adapter **(b)** und den Mitnehmer **(c)** auf dem Antrieb an.

2) Messen Sie die Länge **(L)** zwischen dem Innenrand des Antriebskopfes und dem äußersten Ende des Mitnehmers.



2.1.2. Vorbereitung der Welle

- 1) Schneiden Sie die Welle je nach Behang auf die gewünschte Länge zu.
- 2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.
- 3) Versehen Sie Wellen, die auf der Innenseite glatt sind, mit einer Ausklinkung mit folgenden Maßen: $d = 4$ mm, $e = 28$ mm.



2.1.3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

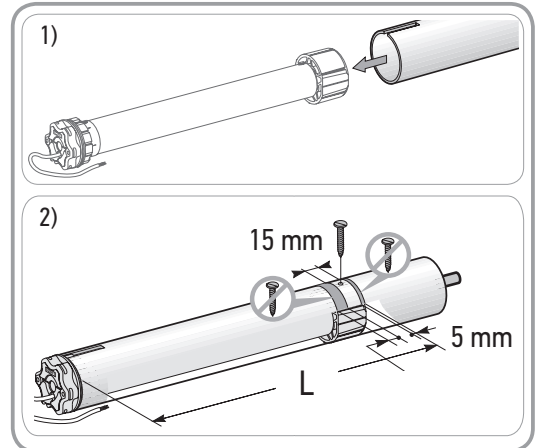
- 1) Führen Sie den Antrieb in die Welle ein.
Positionieren Sie bei auf der Innenseite glatten Wellen die Ausklinkung am Führungszapfen des Adapters.
- 2) Der Mitnehmer muss im Inneren der Welle gegen Verschieben gut gesichert werden:
 - Fixieren Sie die Welle mit 4 selbstschneidenden Schrauben ($\varnothing 5$ mm) oder 4 Stahl-Blindnieten ($\varnothing 4,8$ mm) am Mitnehmer, wobei für die Schrauben/Blindnieten folgende Abstände einzuhalten sind: zwischen 5 und 15 mm bis zur Außenkante des Mitnehmers unabhängig von der verwendeten Welle.

Achtung



Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nur am Mitnehmer angebracht werden, niemals am Antrieb.

- Oder durch Verwendung einer Aufschraubkappe für Wellen mit Innengewinde.



2.1.4. Anbringen der Wellen-Antriebs-Einheit

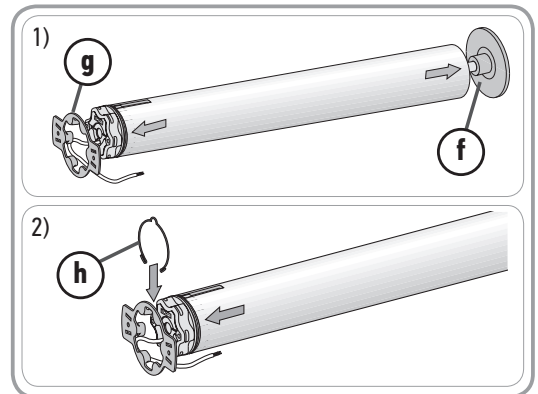
- 1) Montieren und befestigen Sie die Wellen-Antriebs-Einheit auf dem Gegenlager f und dem Antriebslager g :

Achtung



Vergewissern Sie sich, dass die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager verriegelt ist. Damit wird verhindert, dass sich die Befestigung der Welle mit dem Antrieb vom Gegenlager löst, wenn der Rollladen seine untere Endlage erreicht.

- 2) Verwenden Sie je nach Art des Antriebslagers einen Federring h .



2.2. VERDRAHTUNG

Vorsicht



Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen and Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-100).

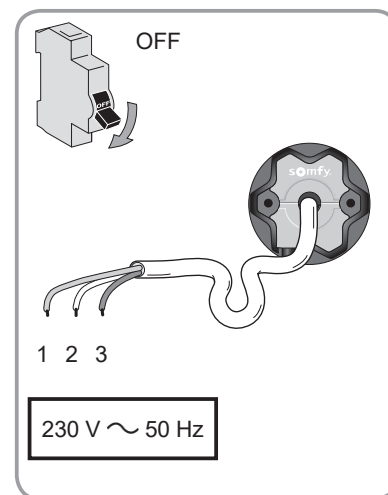
Achtung



- Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.
- Befestigen Sie die Kabel so, dass sie nicht in Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können.
- Wenn der Antrieb im Freien eingesetzt wird und wenn ein Versorgungskabel des Typs H05-VVF verwendet wird, muss dieses in einem UV-beständigen Kabelrohr, zum Beispiel in einem Kabelkanal verlegt werden.
- Das Kabel des ILM02 50 io lässt sich abnehmen. Wenn es beschädigt wurde, muss es durch ein gleichartiges Kabel ersetzt werden.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel des Antriebs zugänglich bleibt, damit es problemlos ausgewechselt werden kann.
- Sehen Sie eine Schleife im Netzkabel vor, um das Eindringen von Wasser in den Antrieb zu vermeiden!

- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.
- Schließen Sie den Antrieb entsprechend den Angaben in der nachstehenden Tabelle an:

230 V ~ 50 Hz		
1	Phase	Braun
2	Neutraleiter	Blau
3	Schutzleiter	Grün/gelb



2.3. INBETRIEBNAHME

Diese Anleitung beschreibt die Inbetriebnahme mit Hilfe einer lokalen io-homecontrol® Somfy-Bedieneinheit. Eine lokale io-homecontrol® Somfy-Bedieneinheit ist ein unidirektionaler Funksender .

i Für bestimmte io-homecontrol® Funksender sind die Abläufe anders. Bitte folgen Sie in diesem Fall der Anleitung des jeweiligen Senders.

Befolgen Sie die folgenden Schritte für die schnelle Inbetriebnahme:

Schritt 1: Identifizieren der bereits erfolgten Einstellungen (Kapitel 2.3.1)

Schritt 2: Voreinlernen der Bedieneinheit (Kapitel 2.3.2)

i Es sind keine Einstellungen vorzunehmen: Die Endlagen und die Drehrichtung werden automatisch eingestellt.

Schritt 3: Einlernen der ersten Bedieneinheit (Kapitel 2.3.3)

Schritt 4: Überprüfung der Drehrichtung (Kapitel 2.3.4)

Schritt 5 (optional): Änderung der Drehrichtung (Kapitel 2.3.5)

2.3.1. Identifizieren der bereits erfolgten Einstellungen

i Zu jeder Zeit darf nur ein Antrieb mit Spannung versorgt werden.

Der Status des Antriebs lässt sich über zwei verschiedene Reaktionen ermitteln. Unterbrechen Sie die Stromversorgung eines einzelnen Antriebs für 2 Sekunden, um den Status des Antriebs zu ermitteln:

Reaktion 1:

Beim Einschalten führt der Behang keine kurze Auf- und Abbewegung aus und reagiert nicht auf die Betätigung der Tasten der Bedieneinheit.

Es ist noch keine Bedieneinheit eingelernt.

- Gehen Sie zum Kapitel **Voreinlernen der Bedieneinheit** (Kapitel 2.3.2).

Reaktion 2:

Beim Einschalten führt der Behang keine kurze Auf- und Abbewegung aus, reagiert aber auf die Betätigung der Tasten der Bedieneinheit.

Die Inbetriebnahme wurde bereits durchgeführt.

- Gehen Sie zum Kapitel **3. Bedienung und Wartung**.

2.3.2. Voreinlernen der Bedieneinheit

ⓘ Beachten Sie bei einem Melineo Kapitel **2.3. Inbetriebnahme**.

- 1) Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig kurz die Tasten **AUF** und **AB** der Bedieneinheit:

Der Behang bestätigt mit einer kurzen Auf- und Abbewegung:
Diese Bedieneinheit ist im Antrieb voreingelernt.

Der Antrieb befindet sich für ≈ 10 Minuten im Programmiermodus.

ⓘ Diese Vorprogrammierung wird gelöscht, wenn die Stromversorgung des Antriebs unterbrochen wird, bevor eine Bedieneinheit definitiv eingelernt ist.

Es sind keine Einstellungen vorzunehmen: Die Endlagen werden automatisch eingestellt.

2.3.3. Einlernen der ersten Bedieneinheit

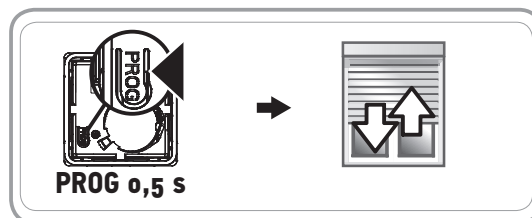
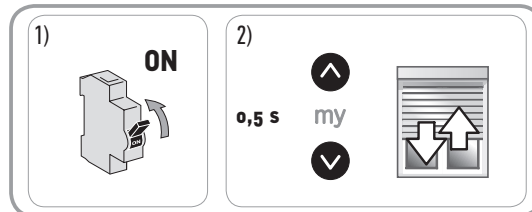
ⓘ Wenn der Antrieb nicht mehr im Programmiermodus ist, wiederholen Sie bitte den Schritt 2 (Kapitel **2.3.2**) vor der Ausführung dieses Schrittes.

ⓘ Beachten Sie bei einem Melineo Kapitel **2.3. Inbetriebnahme**.

ⓘ Einige Bedieneinheiten haben ON/OFF-Tasten (Ein/Aus). Drücken Sie, um sie zu aktivieren, die ON/OFF-Taste auf der Rückseite der Bedieneinheit.

Der Antrieb ist im Programmiermodus:

- Drücken Sie kurz die PROG-Taste der einzulernenden lokalen io-homecontrol® Somfy-Bedieneinheit.
Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus: Diese Bedieneinheit ist eingelernt.



2.3.4. Überprüfung der Drehrichtung

Die Drehrichtung des Antriebs wird während der ersten Zyklen automatisch eingestellt.

Bei den ersten Bewegungen können die Fahrtrichtungsbefehle **AUF** und **AB** vertauscht sein. Sie passen sich jedoch ohne weitere Einstellungen automatisch an:

- Führen Sie 1 bis 3 komplette Zyklen von Anschlag zu Anschlag durch, **ohne zwischen den Anschläge anzuhalten**.
 - Sobald die Drehrichtung korrekt ist, ist die Inbetriebnahme beendet: Gehen Sie zum Kapitel **3. Bedienung und Wartung**.
 - Wenn nach 3 vollständigen Zyklen die Drehrichtung nicht korrekt ist, siehe **2.3.5**.

ⓘ Für einen Rollladen von weniger als $0,5 \text{ m}^2$ ($0,6 \text{ m} \times 0,7 \text{ m}$) siehe **2.4.1. Fragen zum ILM02 50 io?**

2.3.5. Optional: Änderung der Drehrichtung

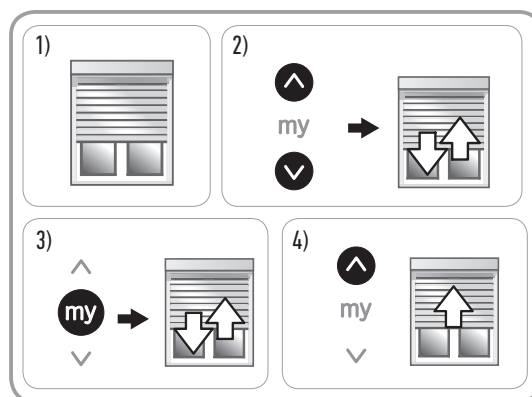
Wenn nach 3 vollständigen Zyklen die Drehrichtung nicht korrekt ist, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **AUF** und **AB** der Bedieneinheit, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt.
- 3) Halten Sie die **my**-Taste der Bedieneinheit gedrückt, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt.

Die Drehrichtung wurde geändert.

- 4) Drücken Sie die **AUF**-Taste der Bedieneinheit, um die Drehrichtung zu überprüfen.

Sobald die Drehrichtung korrekt ist, ist die Inbetriebnahme beendet: Gehen Sie zum Kapitel **3. Bedienung und Wartung**.



2.4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

2.4.1. Fragen zum ILM02 50 io?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und wechseln Sie ggf. die Batterie aus.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Die Kompatibilität überprüfen und die Bedieneinheit ggf. austauschen.
	Die verwendete Bedieneinheit ist im Antrieb nicht eingelernt.	Verwenden Sie eine eingelernte Bedieneinheit oder lernen Sie diese Bedieneinheit ein.
Die Drehrichtung des Antriebs wird nicht automatisch eingestellt.	Es handelt sich um einen kleinen Rollladen von weniger als 0,6 m x 0,7 m (ca. 0,5 m ²).	Wenn nach 3 vollständigen Zyklen die Drehrichtung nicht korrekt ist, ändern Sie die Drehrichtung (siehe Kapitel 2.3.5.).

2.4.2. Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit

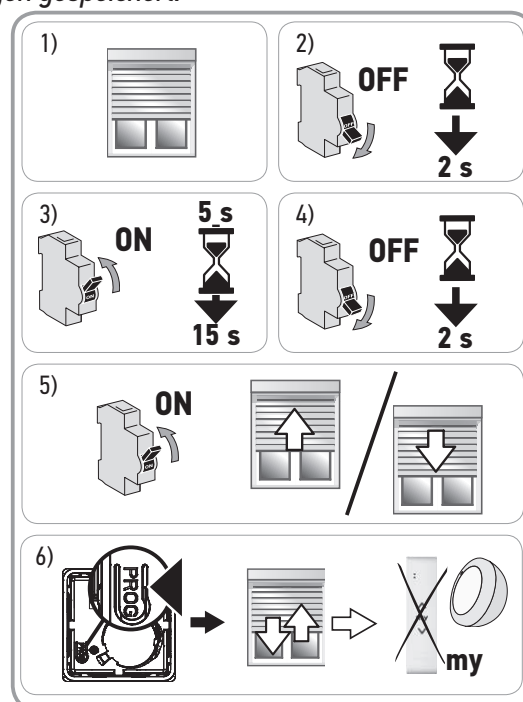
Achtung



Führen Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur an dem Behang durch, der zurückgesetzt werden soll!

ⓘ Durch diese Rücksetzung werden alle lokalen Bedieneinheiten gelöscht. Die Sensoren sowie die Einstellung der Endlagen und der Lieblingsposition (my-Position) bleiben dagegen gespeichert.

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden aus.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5 bis 15 Sekunden wieder ein.
- 4) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden aus.
- 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Befindet sich der Behang in der oberen oder unteren Endlage, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus.)
- 6) Drücken Sie die **PROG**-Taste der neuen Bedieneinheit, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt.
Die neue Bedieneinheit ist jetzt eingelernt und alle anderen Bedieneinheiten wurden gelöscht.



2.4.3. Rücksetzung auf Werkseinstellung

Achtung



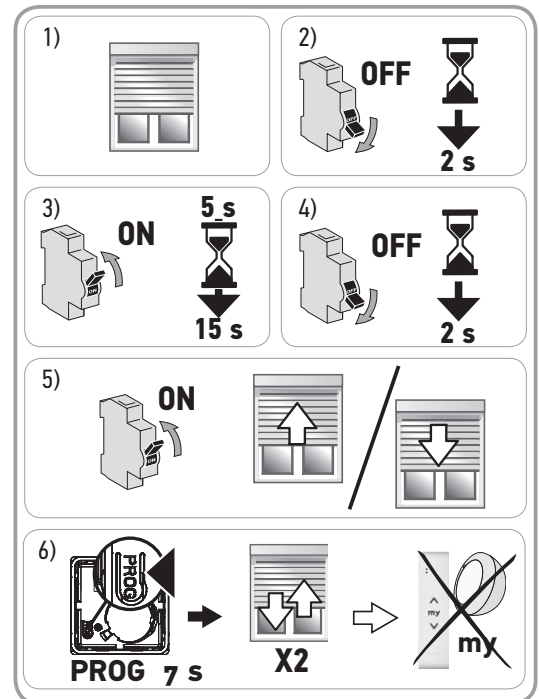
Führen Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur an dem Behang durch, der zurückgesetzt werden soll!

ⓘ Beim Zurücksetzen werden alle Bedieneinheiten, Sensoren und Einstellungen der Endlagen gelöscht. Die Lieblingsposition (my-Position) wird ebenfalls zurückgesetzt.

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden aus.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5 bis 15 Sekunden wieder ein.
- 4) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden aus.
- 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Befindet sich der Behang in der oberen oder unteren Endlage, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus.)
- 6) Halten Sie die **PROG**-Taste der lokalen Somfy-Bedieneinheit für **ca. 7 Sekunden gedrückt, bis der Behang mit einer Auf- und Abbewegung bestätigt:**

Der Antrieb wurde jetzt in seine Werkseinstellung zurückgesetzt.

Nehmen Sie die Inbetriebnahme wieder auf (siehe **2.3. Inbetriebnahme**).

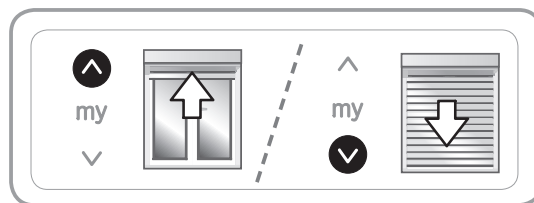


3. BEDIENUNG UND WARTUNG

i Dieser Antrieb ist wartungsfrei.

3.1. AUF- UND AB-TASTEN

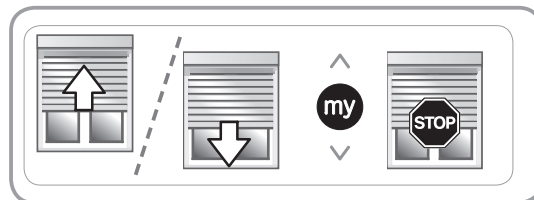
Um den Rollladen komplett ein- oder auszufahren, drücken Sie kurz auf die Taste **AUF** oder **AB**.



3.2. FUNKTION STOP

Der Behang ist gerade in Bewegung.

- Drücken Sie kurz auf die Taste **my**: Der Behang wird automatisch angehalten.



3.3. LIEBLINGSPOSITION (MY-POSITION)

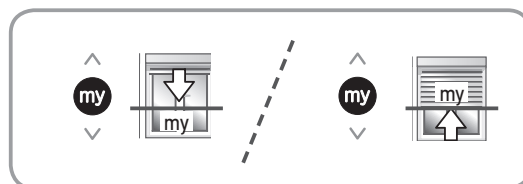
Neben der oberen und unteren Endlage ist im ILM02 50 io standardmäßig eine Zwischenposition, die sogenannte Lieblings- oder **my**-Position, gespeichert.

i Die Lieblingsposition ist erst zugänglich, wenn der Antrieb seine Endlagen gefunden hat.

Verwendung der Lieblingsposition (my-Position):

- Drücken Sie **kurz** auf die Taste **my**: Der Behang bewegt sich und hält an der voreingestellten Lieblingsposition (my-Position) an.

i Zur Änderung oder zum Löschen der Lieblingsposition (my-Position) siehe 3.4. Weitere Einstellungen.



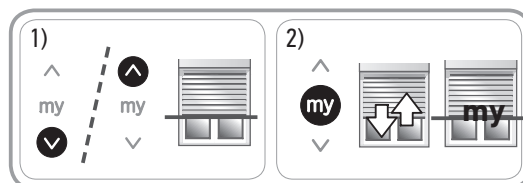
3.4. WEITERE EINSTELLUNGEN

3.4.1. Ändern der Lieblingsposition (my-Position)

1) Fahren Sie den Behang in die gewünschte Lieblingsposition (my-Position).

2) Halten Sie die **my**-Taste für etwa **5 Sekunden** gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt:

Die gewünschte neue Lieblingsposition (my-Position) ist jetzt gespeichert.

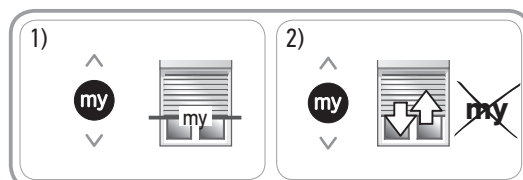


3.4.2. Löschen der Lieblingsposition (my-Position)

1) Drücken Sie auf die Taste **my**: Der Behang bewegt sich und hält an der voreingestellten Lieblingsposition (my-Position) an.

2) Drücken Sie die **my**-Taste erneut und halten Sie sie gedrückt, bis sich der Behang in Bewegung setzt:

Die Lieblingsposition (my-Position) ist gelöscht.



3.4.3. Hinzufügen/Löschen von Somfy-Bedieneinheiten und Somfy-Sensoren

Wir verweisen auf die Gebrauchsanleitung der betreffenden Geräte.

3.5. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DEN BETRIEB

3.5.1. Fragen zum ILM02 50 io?

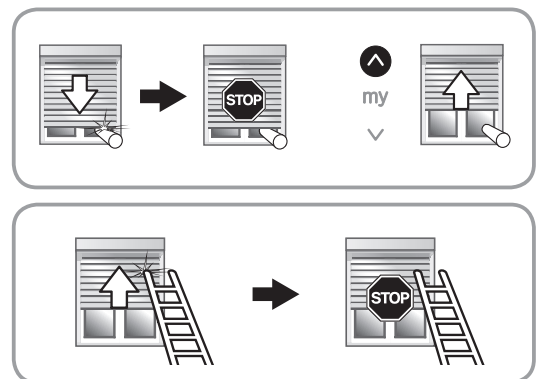
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und wechseln Sie ggf. die Batterie aus.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Der Festfrierschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie, bis die Temperaturen es wieder zulassen, den Behang zu bewegen.

Wenn das Produkt immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

3.5.2. Hinderniserkennung

Die automatische Hinderniserkennung schützt den Rollladenpanzer vor Schäden und ermöglicht das Entfernen der Hindernisse:

- Wenn der Rollladenpanzer bei der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt, wird der Rollladen automatisch gestoppt.
 - Drücken Sie auf die **AUF**-Taste, um den Rollladen zu entsperren.
- Wenn der Rollladenpanzer bei der Aufwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt, wird der Rollladen automatisch gestoppt.
 - Drücken Sie auf die **AB**-Taste, um den Rollladen zu entsperren.



3.5.3. Festfrierschutz


Wenn der ILM02 50 io einen Widerstand erfasst, werden zum Schutz des Rollladenpanzers keine Bewegungen ausgeführt: Der Rollladen verbleibt in seiner ursprünglichen Position.

ⓘ *Der automatische Festfrierschutz verhindert eine Beschädigung des Panzers, wenn die letzte Lamelle des Panzers an der Fensterbank festgefroren ist. Ist der Panzer (vollständig) in den Schienen eingefroren oder sind die Lamellen untereinander durch Frost blockiert, kann die Funktion des Festfrierschutzes eingeschränkt sein. In diesem Fall ist eine Beschädigung des Panzers nicht völlig ausgeschlossen. Ein derartiges Einfrieren des Panzers ist sehr selten. Warten Sie in diesem Fall das Abtauen ab, bevor Sie den Rollladen benutzen.*

3.5.4. Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit

Für den Austausch von verlorenen oder defekten Bedieneinheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

4. TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	230V ~ 50Hz						
Funkfrequenz	868-870 MHz io homecontrol® bidirektional Triband						
Frequenzband und maximale Sendeleistung	<table> <tr> <td>868,000 MHz - 868,600 MHz</td> <td>e.r.p. <25 mW</td> </tr> <tr> <td>868,700 MHz - 869,200 MHz</td> <td>e.r.p. <25 mW</td> </tr> <tr> <td>869,700 MHz - 870,000 MHz</td> <td>e.r.p. < 25 mW</td> </tr> </table>	868,000 MHz - 868,600 MHz	e.r.p. <25 mW	868,700 MHz - 869,200 MHz	e.r.p. <25 mW	869,700 MHz - 870,000 MHz	e.r.p. < 25 mW
868,000 MHz - 868,600 MHz	e.r.p. <25 mW						
868,700 MHz - 869,200 MHz	e.r.p. <25 mW						
869,700 MHz - 870,000 MHz	e.r.p. < 25 mW						
Betriebstemperatur	-20 °C bis + 60 °C						
Schutzart	IP 44						
Schutzklasse	Klasse I						
Max. Anzahl an Bedieneinheiten 	9						

Weitere Informationen zu den technischen Daten dieses Antriebs erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner bei Somfy.



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie dieses bei einer Recycling-Sammelstelle ab.



SOMFY ACTIVITES SA, F-74300 CLUSES (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz und angeschlossen gemäß Kennzeichnung an eine 230 V~50 Hz-Stromversorgung die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie **2006/42/EG** sowie der Funkanlagenrichtlinie **2014/53/EU** erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar. Antoine Crézé, Bevollmächtigter für Zulassungen, in Vertretung des Directeur de l'Activité, Cluses, Frankreich, 11/2018.

SOMFY ACTIVITÉS SA

50 avenue du Nouveau Monde
F-74300 Cluses

www.somfy.com

somfy[®]

5144046A

